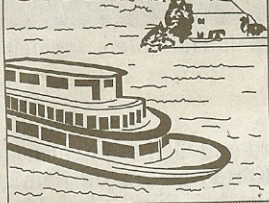




We
in

**KREIS
OLPE**



OLPE

REDAKTION: (0 27 61) 8 95 23

E-MAIL:

olpe@westfalenpost.de
olpe-sport@westfalenpost.de

ATTENDORN

REDAKTION: (0 27 22) 95 62 20

E-MAIL:

attendorn@westfalenpost.de

LENNESTADT

REDAKTION: (0 27 23) 95 47 20

E-MAIL:

lennestadt@westfalenpost.de

GUTEN MORGEN



Von
Paul Rötze

Haben Sie auch Wolf von Lojewskis Bericht über Ostpreußen gesehen? Hoffentlich! Ein schönes Land. Erst vorletztes Jahr war ich dort. Mit dem ersten Zug von Olpe nach Finnentrop, weiter nach Hagen. Dann mit dem ICE bis Berlin. Mit dem Berlin-Warschau-Express bis Posen. Dann mit dem D-Zug bis Klein Finken (Stare Jablonki), kurz vor Allenstein. Ankunft: abends um 21.30 Uhr. Unterwegs viele nette Menschen kennengelernt. Ein polnisches Ehepaar z.B. auf dem Weg nach Breslau. Er, damals noch ein Kind, musste mit seiner Mutter und Geschwistern vor der SS nach Russland flüchten. Dann kam er zurück. Irgendwann hatte er von den Kommunisten in seiner Heimat die Nase voll und ging nach Australien. Erst wollten die beiden nicht mit mir sprechen. Ich bot ihnen Sliwka an, leckeres, polnisches Pflaumen-Konfekt. Dann tauten sie auf und sahen in mir nicht mehr das deutsche Monster. „Wir können verzeihen“, meinte Sie, „aber vergessen nie.“ Als ich in Bagan umstei-

Panoramapark setzt auf Tiere und Natur

Neue Besitzer wollen am 1. Mai eröffnen

Von Volker Eberts

PANORAMAPARK. Dort, wo viele Jahre lang Wasserbob, Rot-haarblitz und Flinker Fridolin für großen Kinderspaß sorgten, sollen ab 1. Mai Wölfe, Bären und Luchse und andere Wildtiere die Besucher in ihren Bann ziehen. Der Panoramapark wird zum Wild- und Erlebnispark umfunktioniert.

Rascal Hüppe, General Manager von Park-Eigentümer Grevin Deutschland, bestätigte gestern offiziell, was die WESTFALENPOST bereits vor einigen Tagen exklusiv berichtete. Die Henkel GmbH mit Sitz in Hofolpe, ein international agierendes Reinigungsunternehmen (650 Mitarbeiter), hat den kompletten 60 Hektar großen Park bei Oberhundem von Grevin gekauft. Über die Kaufsumme wurde nichts bekannt. Ursprünglich hatte Henkel-Chef Siegfried Hamm nur über den Kauf des Wildparks verhandelt. „Herr Hamm hat uns dann ein interessantes Angebot für die Übernahme des gesamten Parks unterbreitet“, so Hüppe. Nach einem guten Jahr 2006 seien die Besucherzahlen im letzten Jahr wegen des schlechten Wetters nicht erreicht worden, gestand Hüppe ein. Doch „ausschlaggebend für den Verkauf war das Angebot von Henkel“, so Hüppe: „Das, was Henkel hier vorhat, hört sich vernünftig an. Die Existenz des Parks als Wildpark ist gesichert.“

Streng genommen kehrt der

Panoramapark zu seinen Ursprüngen zurück. Zentrum des neuen Panoramaparks - der Name bleibt erhalten - wird ein Wildpark mit Rot- und Damwild sowie Muflons, Bisons, Vögeln, Wassertieren und weiteren Tierarten. Besondere Hingucker sollen ein Wolfs- und ab 2009 ein Braunbärengehege sowie ein großer Streichelzoo sein. Zudem sollen noch in diesem Jahr Otter, Biber und Luchse angesiedelt werden.

In den nächsten Monaten wird ein großer Teil der bekannten Fahrattraktionen abgebaut und in andere Grevin-Parks, u.a. das Fort Fun in Meschede, verfrachtet.

Europas längste Sommer-Rodelbahn, der Fichtenflitzer, der Sessellift, das Rutschenparadies, Panos Wunderland, Spielplätze und Kletterburgen bleiben dem Park erhalten. Die Grillplätze sollen weiter ausgebaut werden, die Wege und Verkehrsflächen des Parks bleiben wie sie sind. „Viele Flächen, auf denen jetzt noch die Fahrattraktionen stehen, bieten sich prima als Tiergehege an“, so Henkel-Geschäftsführer Sven Trommershausen.

Mit der Mischung aus Naturerlebnis mit Lerncharakter auf der einen und Aktivangeboten auf der anderen Seite will der Panoramapark am Markt bestehen. Trommershausen. Zielgruppe sind vor allem Familien mit Kindern bis 15 Jahren.

□ WEITER AUF LOKALSEITE 2.



Das Pa
Im Bile

O

”

Inno

Von H

OLPE.

Im Os
nächs
größt
Kreiss
dem C
das W
aus de
Pflege
Der Ra
Sept
geben
ben be

Für di
dies al
vielen
schied
nach
maßna
neu er
ziehen
Gläubi
berg-G
ihrer F
Gemei
Verfü
finder
wie de